



**Niedersächsische
Landesschulbehörde**
Regionalabteilung Braunschweig

Landesschulbehörde • Postfach 30 51 • 38020 Braunschweig

Verteiler:

Leiterinnen und Leiter
der öffentlichen berufsbildenden Schulen

Nur per E-Mail

Bearbeitet von
Knut Schoolmann
Gerd Roggenbrodt

Persönlich erreichbar unter
E-Mail: H-G.Holzmann@lschb-bs.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort bitte angeben)
BS 4a - 82104

Durchwahl 0531 484-
3223

Braunschweig,
15.05.2012

Umsetzung der neuen Rahmenrichtlinien für das Fach Politik an berufsbildenden Schulen

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

anlässlich der Inkraftsetzung der neuen Rahmenrichtlinien für das Unterrichtsfach Politik und deren Umsetzung in den Schulen wenden wir uns heute direkt an Sie. Die Rahmenrichtlinien Politik gelten für alle Schulformen an berufsbildenden Schulen und werden mit Beginn des neuen Schuljahres verbindlich. Sie gelten dann auch für bereits begonnene Bildungsgänge. Wir möchten im Weiteren besonders auf zwei aus Sicht der Fachberatung Politik bedeutsame Aspekte näher eingehen.

1. In den letzten Wochen vor bzw. unmittelbar nach den Osterferien haben in Absprache mit dem Kultusministerium unter Einbeziehung der Kommission, die die Rahmenrichtlinien erstellt hat, in allen Bezirken aus Mitteln des Kultusministeriums Informationsveranstaltungen zu den neuen Rahmenrichtlinien stattgefunden, an denen von jeder Schule verantwortliche Personen - in aller Regel die Fachgruppenleitungen sowie eine weitere Person - teilgenommen haben. Auch alle Studienseminare waren eingebunden. In diesen Veranstaltungen wurden die wesentlichen Informationen des neuen Richtlinienkonzepts dargestellt und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Impulse und Anregungen für die Arbeit in den Fachgruppen an den Schulen an die Hand gegeben.

Im nächsten Schritt ist es jetzt die Aufgabe der jeweiligen Fachgruppenleitungen an den Schulen, diese Informationen bis zum Anfang des neuen Schuljahres den Politik unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen bekannt zu machen. Hierzu stehen allen Schulen auch die im Rahmen der Informationsveranstaltungen eingesetzten Materialien zur Verfügung. Wir bitten Sie in diesem Zusammenhang um Unterstützung für die Fachgruppenleitungen Politik. Diese Bitte um Unterstützung bezieht sich auch auf die Arbeit von interessierten Kolleginnen und Kollegen in regionalen schulübergreifenden Arbeitskreisen, die sich als Ergebnis der oben genannten Informationsveranstaltungen derzeit in den jeweiligen Regionen konstituieren.

2. Aus Sicht der Fachberatung Politik ist es weiterhin bedeutsam, auf einen besonderen fachlichen Zusammenhang hinzuweisen. Derzeit wird vielerorts an schuleigenen Curricula und Didaktischen Jahresplanungen für Bildungsgänge gearbeitet; auch die neuen Rahmenrichtlinien Politik verwenden diese Begriffe. Allerdings sind diese Planungsinstrumente für das Unterrichtsfach Politik ausdrücklich unter einer besonderen fachwissenschaftlichen bzw. fachdidaktischen Perspektive zu verwenden. Sie dürfen deshalb nicht mit den auch in berufsbezogenen Lernbereichen und Fachrichtungen verwendeten Begriffen und Instrumenten inhaltlich gleichgesetzt werden.

- s. S. 2 -

Dienstgebäude
Wilhelmstr. 62 - 69
38100 Braunschweig
Paketanschrift
Bohlweg 38
38100 Braunschweig
[InfoSLs_120511.docx](#)

Besuchszeiten
Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr
Mo. - Do. 14 - 15:30 Uhr
Besuche bitte möglichst
vereinbaren

Telefon
0531 484-0
Telefax
0531 484-35 12

E-Mail
Poststelle@lschb-bs.niedersachsen.de
Internet
www.mk.niedersachsen.de

Bankverbindung:
Nord/LB (BLZ 250 500 00) Konto 1 900 150 768
IBAN: DE42 2505 0000 1900 1507 68
SWIFT-BIC: NOLA DE 2H

In diesem Zusammenhang trat bereits an einigen Schulen die Frage auf, ob - wie z. B. in verschiedenen beruflichen Fachrichtungen - auch für das Unterrichtsfach Politik bildungsgangweit bzw. sogar schulweit gültige bzw. zu bearbeitende Lernsituationen konstruiert werden sollen.

Hierzu ist ausdrücklich festzuhalten, dass schulweit und/oder bildungsgangbezogen festgelegte, fixe Lernsituationen nicht den Zielsetzungen dieser Rahmenrichtlinien und dem aktuellen Stand der Didaktik des Unterrichtsfaches Politik entsprechen - wie dies übrigens auch bisher schon nach den bislang geltenden Rahmenrichtlinien Politik der Fall war!

Vielmehr ist durch die jeweilige Lehrkraft auf der Ebene der jeweiligen Lerngruppe eine Didaktische Jahresplanung im Rahmen der Festlegungen der Rahmenrichtlinien Politik und auf der Basis von Rahmenbeschlüssen der zuständigen Fachgruppe vorzunehmen. Im Rahmen dieser Planung sind die Interessen der Lernenden einzubeziehen und sollte Raum für die Bearbeitung aktueller politischer Ereignisse gewährleistet sein. Hierzu wurde auf den oben genannten Informationsveranstaltungen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein mögliches Raster für eine lerngruppenspezifische Jahresplanung vorgestellt, das den Kolleginnen und Kollegen als Hilfe für die eigene Unterrichtsplanung auf der Ebene der jeweiligen Lerngruppe dienen kann. Dieses Raster steht allen Fachgruppenleitungen neben weiteren Unterlagen zu den neuen Rahmenrichtlinien über unseren BSCW-Arbeitsbereich zur Verfügung.

Die Fachgruppe sollte bei Bedarf lediglich Rahmenbeschlüsse bzw. Empfehlungen fassen, die den inhaltlichen Entscheidungsspielraum der Lehrkraft nicht mehr als notwendig und sinnvoll einschränken (z. B. zu formalen Eckpunkten für eine lerngruppenspezifische Planung des Politikunterrichts [Planungsraster]/der unterrichtlichen Verteilung und dem Umgang mit den ggf. prüfungsrelevanten KMK-Elementen/ggf. der Berücksichtigung besonderer Profile der Schule [z. B. Europa-Schule, Schule mit Courage] im Rahmen des Faches Politik; ...).

Die Formulierungen zum Erwerb politischer Kompetenzen in den RRL sind bewusst und ausdrücklich so gestaltet, dass sie sich mit ganz unterschiedlichen inhaltlichen politischen Themenstellungen erreichen lassen. Von daher würden auch verbindliche Stoffverteilungspläne, Inhaltslisten u. ä. den Zielsetzungen der kompetenzorientierten RRL Politik grundsätzlich widersprechen.

Wir hoffen, Ihnen bzw. Ihren Schulen mit diesen Informationen eine Hilfestellung im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Rahmenrichtlinien Politik gegeben zu haben.

Für weitere Fragen im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen RRL Politik stehen die Fachberater Gerd Roggenbrodt und Knut Schoolmann gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

H.-G. Holzmann
(elektronisches Dokument ohne Unterschrift)